



Theater Mogul präsentiert:
COMEDY THEATER DANCE

FLHIP FLHOP

www.flhipflhop.de

Eigentlich sollten sie nur die Wohnung eines befreundeten Star-DJs anstreichen...

Doch schon bald können die beiden Jungs in FLHIP FLHOP die Finger nicht mehr von der Einrichtung ihres erfolgreichen Kumpels lassen. Platten, Turntables, Farbrollen, der kostbare Teppich: was immer ihnen in die Finger oder unter die Füße kommt, wird gnadenlos in ihren freundschaftlichen Wettstreit einbezogen und beim DJing, B-Boying oder Beatboxen eingesetzt. Klar, dass bei diesem Battle einiges zu Bruch geht - und zwar nicht nur das teure Mobiliar.

FLHIP FLHOP ist die Geschichte von zwei Freunden, die ihrem Alltag entfliehen wollen und sich weigern, ihre Träume vom Ruhm, der großen Kohle und dem kleinen Liebesglück aufzugeben. Was also zunächst wie ein einfacher Renovierungsjob anfängt, entwickelt sich in dieser Hip Hop-Theater-Comedy bald zu einem rasanten Battle um die besten Moves, die schärfsten Sounds und die witzigsten Ideen.

Mit seinem frischen Witz und seinen abgefahrenen Tanz- und Soundeinlagen beweist dieses kleine Juwel, wie lebendig, zeitlos und facettenreich die Hip Hop-Kultur ist. Theater Mogul präsentiert das Erfolgsstück, das beim Edinburgh Fringe Festival innerhalb weniger Tage zum absoluten Publikumsliebbling avancierte und frenetisch von der Presse gefeiert wurde, jetzt in einer extrem talentierten Neubesetzung: Eugene „U-gin“ Boateng und Ernest Allan Hausmann geben dem Genre Hip Hop abseits aller gängigen Klischees wieder seine ursprüngliche Lebensfreude zurück!

Biografien

Eugene „U-gin“ Boateng ist ein wahres Energiebündel und wurde an der Akademie für Bühnenkunst, der Universität der Künste und der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin ausgebildet. Neben Tanzproduktionen in den Sophiensælen Berlin und der fabrik Potsdam war er in vielen Videoclips zu sehen, etwa mit Kool Savas, den No Angels oder Tocotronic. Als Tänzer eilt U-gin ein fabelhafter Ruf voraus: Jeden Dancebattle, an dem er teilnimmt, gewinnt er auch!

Ernest Allan Hausmann ist mit Breakdance, Freestyle und Rap aufgewachsen; auch heute noch zählt die Hip Hop-Kultur zu seinen großen Leidenschaften. Neben seiner Ausbildung beim Actor Studio in Los Angeles kann er auf eine beeindruckende Erfahrung am Theater (Thalia Theater Hamburg, Schauspielhaus Zürich, Berliner Ensemble) und eine ebenso ansehnliche filmische Vita ("Soul Kitchen", "Berlin Calling", "FC Venus") verweisen.



Nikolaus Szentmiklosi war nach dem Besuch der Kölner Schauspielschule in zahlreichen Bühnen-, Fernseh- und Filmproduktionen zu sehen (unter anderem mit Andreas Schmidt in "Cherry Docs", in Florian Aigners "Engel wie wir" und an der Badischen Landesbühne Bruchsaal). Daneben inszeniert er auch immer wieder selbst, zuletzt Tschschow's "Möwe" am Theater TiefRot in Köln.

Stefan Höh war einige Zeit als Labelmanager für eine Hip Hop-Produktionsfirma tätig, bevor er an der Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam Drehbuch und Dramaturgie studierte. Er ist heute freier Autor in den Bereichen Film, Fernsehen und Theater.

Tim Hebborn studierte Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften und hospitierte an den Schauspielhäusern Köln und Bochum. Seine Leidenschaft für Hip Hop lebt er in diversen musikalischen Projekten aus, so vermischt er als "Tim plus" progressiven deutschen Rap mit Elektronik und Extras.

Heidi Weiss wurde an der University of the Arts in Philadelphia zur Tänzerin und Choreographin ausgebildet und arbeitete als Dozentin an der Palucca Schule in Dresden, an der Salzburg Experimental Academy of Dance, dem Duncan Centre Konservatorium in Prag und The Place in London. Daneben ist sie als Korrepetitorin für Itzik Galili, DV8 und Sasha Waltz tätig.

Pat „Pataman“ Pertz betreibt seit seinem 10. Lebensjahr die Sportart Parkour / Freerunning, ist professioneller Akrobat, Kampfsportler und Tänzer. Mit seinen vielfältigen Talenten ist der Ausnahmesportler und Betreiber der einzigen Tricking-Sportschule Deutschlands regelmäßiger Gast in Shows, TV-Produktionen und Wettbewerben.

Mando ist amtierender zweifacher Deutscher Meister im Beatboxing und seit der Weltmeisterschaft 2009 unter den Top 10 der Welt. 2003 gründete er die mittlerweile erfolgreichste Beatboxband Deutschlands: „4xSample“ konnte 2006 den Titel bei der ersten deutschen Team-Beatbox-Meisterschaft erringen und hat ihn bis heute nicht wieder abgegeben.

Matt Bailey und Joey D sind die Gründer der "Rannel Theatre Company" und die Protagonisten des englischen Originals „FLHIP FLHOP - Everything happens on the break“. Beide gehören seit Jahren zu den gefragtesten DJs der Londoner Hip Hop-Szene. Matt studierte "Drama And Film" an der Manchester Metropolitan University und ist seitdem als professioneller Tänzer und Schauspieler rund um den Globus aktiv. Joey ist schon über ein Jahrzehnt lang Teil der B-Boy-Kultur, entwickelte früh einen sehr eigenen Tanzstil und wurde für seine Angriffslust bei Battles im UK, Europa und den USA bekannt.



Credits

FLHIP FLHOP

frei nach dem gleichnamigen Original von Rannel Theatre Company & Makin Projects
in Zusammenarbeit mit Swindon Dance und dem Redbridge Drama Centre.
Idee, Originaltext und Choreographien von Matt Bailey und Joey D.

Regie: Nikolaus Szentmiklosi

Autor der deutschen Fassung: Stefan Höh

Schauspieler/Tänzer: Eugene "U-gin" Boateng und Ernest Allan Hausmann

Choreographie: Matt Bailey & Joey D / Heidi Weiss & Pat "Pataman" Pertz

Beat Box Coach: Mando

DJ-Coach: DJ Jorge Alistano

Sounddesign und Regieassistentz: Tim Hebborn

Lichtdesign: Mishi Bekeshi

Bühnenbild: Trollwerk Production

Kostüme: Heather McCrimmon

Technische Betreuung: Trollwerk Production

Marketing: Klaudia Kelleh

Pressearbeit: Annette Barner

Fotos: Stefan Gloede

Produktion: Wolfgang Hoffmann und Sandra Basenach

Produktionsassistentz: David Maß

Design: Dominik Schloemp

Aufführungsrechte: Theater Mogul GmbH – www.theatermogul.com

WEITERE INFOS & TICKETS UNTER WWW.FLHIPFLHOP.DE



Pressezitate

„Spektakuläre Hip-Hop-Moves mit Slapstickeinlagen und unterhaltsamen kleinen Matches ...“

Potsdamer Neueste Nachrichten, Andrea Schneider

„Umso stimmiger, schneller und witziger ... sind die Choreographien und Tänze, der bis in den Wahnsinn getriebene Beatbox-Wettstreit oder der rasante Raubzug durch die Popgeschichte (...). Mit stehenden Ovationen brachte das (...) Premierenpublikum das Stück auf einen bejubelten Weg für die kommende Deutschlandtournee.“

Märkische Allgemeine, Jan Sternberg

„Atemberaubendes Comedy-Theater mit reichlich Action. In dieser Show kann lauthals gelacht werden ... messerscharfes Timing und unglaubliche Hip Hop Skills.“

The List

„Umwerfende Unterhaltung.“

Broadway Baby

„Herausragend!“

Scarborough Evening News

„Ein komödiantisches Juwel.“

The Scotsman



Aufführungstermine

fabrik Potsdam

Beginn: jeweils 20 Uhr

11.3. | 12.3. | 13.3. | 14.3. (Sonntags um 16 Uhr)

fabrik Potsdam

Beginn: jeweils 20 Uhr

2.4. | 3.4. | 4.4. (Sonntags um 16Uhr)

Postbahnhof am Ostbahnhof Berlin

Beginn: jeweils 20 Uhr

9.4. | 10.4. | 11.4.

fabrik Potsdam

Beginn: jeweils 20 Uhr

16.4. | 17.4. | 18.4. (Sonntags um 16 Uhr)

Postbahnhof am Ostbahnhof Berlin

Beginn: jeweils 20 Uhr

15.5. | 16.5.

Postbahnhof am Ostbahnhof Berlin

Beginn: jeweils 20 Uhr

20.5. | 21.5. | 22.5.

Postbahnhof am Ostbahnhof Berlin

4.6. | 5.6. | 6.6.

fabrik Potsdam

Schiffbauergasse 10

14467 Potsdam

Kartentelefon: +49 (0)331-240923

www.fabrikpotsdam.de

Postbahnhof am Ostbahnhof Berlin

Strasse der Pariser Kommune 8

10243 Berlin

Kartentelefon: 01805 44 70 777*

(*0,14€/Min. aus dem dt. Festnetz, abweichende Tarife aus den Mobilfunknetzen sind möglich)